

ERGÄNZUNGSANTRAG Stadtrat Lüppo Cramer (KAL) Stadtrat Dr. Eberhard Fischer (KAL) Stadträtin Margot Döring (KAL) vom 7. April 2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	60. Plenarsitzung Gemeinderat 08.04.2014 2014/0529 5 öffentlich
Umfahrung Hagsfeld: Variante 2 gleichberechtigt planen und prüfen/Chancen auf Landesförderung und Zeit bis zur Förderung nach GVFG		

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Variante 1 b und die Variante 2 weiter auszuarbeiten und einen entsprechenden Finanzierungsvorschlag für die nächsten Haushaltsjahre (2015/2016 und 2017/2018) vorzulegen.
2. Die Verwaltung klärt in Gesprächen mit dem Regierungspräsidium, mit dem zuständigen Ministerium sowie mit den im Landtag vertretenen Parteien (über die hiesigen MdL), welche Variante aus Verwaltungs- und aus politischer Sicht binnen wie vielen Jahren mit Förderung nach dem GVFG rechnen könnte.
3. Die Verwaltung plant parallel eine Fortführung der beiden Varianten in den Technologiepark und zum Hirtenweg. Verkehrslenkende Maßnahmen zur Minderung der Attraktivität der Haid-&Neu-Straße werden dabei eingerechnet.

Sachverhalt/Begründung:

Die Begründung ergibt sich aus

1. der jahrelangen Diskussion des Themas
2. aus der durch die Verfechter der Nordtangente verschuldeten Verzögerung einer Entlastung für Hagsfeld
3. aus den Wünschen des Stadtteils Hagsfeld nach baldiger Entlastung
4. aus den Wünschen des Stadtteils Rintheim nach Entlastung der Haid-und-Neu-Straße und nach Lärmschutz.

Punkt 3 zielt auf die Verlegung eines Teils des Verkehrs durch die Haid-und-Neu-Straße nach Norden, zur Autobahn, zu den Gewerbegebieten und nach Pfinztal.

unterzeichnet von:
Lüppo Cramer
Dr. Eberhard Fischer
Margot Döring

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
7. April 2014